



Daumen hoch für den Volkspark: Der Vorstand des neuen Vereins „Freundeskreis Volkspark Brambauer“ mit Andreas Dahlke (5.v.r.) an der Spitze und seinem Stellvertreter Kevin Hummel (5.v.l.) hofft auf tatkräftige Unterstützung, um dem 99 Jahre alten Kleinod neues Leben einzuhauchen.

RN-FOTO BEUCKELMANN

Freundeskreis Volkspark nimmt Arbeit auf

BRAMBAUER. 55 engagierte Bürger wollen das Kleinod aus dem „Dornröschenschlaf“ erwecken. Dazu haben sie einen Verein gegründet. Der hat viel vor.

Von Volker Beuckelmann

Fast 50 Bürger haben am Freitagabend den Verein „Freundeskreis Volkspark Brambauer“ gegründet, um das 99 Jahre alte Kleinod aus seinem „Dornröschenschlaf“ zu erwecken. Der parteipolitisch und konfessionell unabhängige Verein soll der Förderung des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Umweltschutzes dienen und den Volkspark als Naherholungsgebiet erhalten und pflegen. „Ich hätte nie gedacht, dass so viele kommen“, freute sich

Andreas Dahlke, Ideengeber und Initiator für den Verein. Nachdem bereits im Oktober 2017 ein erstes Treffen mit interessierten Bürgern stattfand, ging es jetzt im Heim des Schwimmvereins Brambauer um die vorbereitete Satzung und die Vorstandswahl.

Eintrag ins Vereinsregister

Zu Beginn erklärte Dahlke die Zielsetzung des Vereins, der ins Vereinsregister eingetragen werden soll. Zu ersten wichtigen Arbeitsfeldern zählten im ersten Jahr die

Pflege der Wege und der ehemalige Spielplatz im Volkspark. Dahlke wies auf die Baumkontrolle und die Verkehrssicherungspflicht hin. Da Anfang März die Brutzeit beginne, sei es für möglichen Baumschnitt schon relativ spät. Eine enge Abstimmung mit der Stadtverwaltung werde angestrebt, so Andreas Dahlke, der auf Unterstützung hofft.

Um den Volkspark gegenüber der Klinik am Park herzurichten und zu pflegen, hätten Firmen ihre unentgeltliche Hilfe in Form von Maschinen und Personal zugesagt, teilte Andreas Dahlke mit. Auch sein Gartenbaubetrieb werde sich einbringen, erklärte er. Einstimmig wurde Dahlke von den Bürgern zum 1. Vorsitzenden des neuen

Vereins gewählt und Kevin Hummel (Verwaltungsangestellter bei der Stadt) zum 2. Vorsitzenden. Für drei Jahre übernimmt Anja Lueg das Amt der Schriftführerin, Harry Anklam ist Finanzvorstand und Kassenwart, Günter Lueg Werbe- und Pressewart.

Unterstützer willkommen

Beisitzer sind Stefan Flick, Karin Syrbe, Udo Ohlies, Sascha Stichternath, Jörg Diekmann und Meik Hibbeln. Nach Eintrag ins Vereinsregister soll es eine Mitgliederversammlung geben, die Details wie etwa die Höhe von Mitgliederbeiträgen beschließen soll. Der Vereinsvorstand hofft nun auf eine breite Unterstützung des Freundeskreises, damit es mit dem Volkspark wieder bergauf geht.